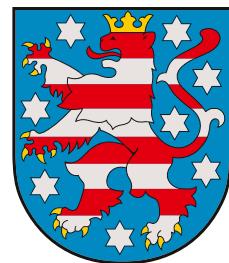


Freistaat
Thüringen



Landesarchiv

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz

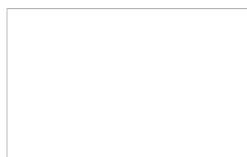
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2127

Blatt: 220

urn:nbn:de:urmel-130d3cc2-23e8-4819-88c0-89ab754a53826-00035388-19

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

220

Großherzogl. Hoftheater.

Mittwoch, den 29. Mai 1918.

Außer Platzmiete.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano, deutsich von Heinrich Proch.

Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Ernst Löffel. — Einrichtung und Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

Graf von Luna	Hans Bergmann.
Ferrando, sein Vasall	Heinrich Steeg.
Leonore	Rosa Hjorth.
Inez, ihre Freundin	Lotte Werther.
Zucena, eine Zigeunerin	Anne-Lise v. Normann.
Manrico	*
Ruiz, sein Vertrauter	Leonard v. Springer.
Ein Anführer der Zigeuner	Bruno Wehranck.
Ein Vate	Karl Peinze.

Diener und Krieger des Grafen; Krieger Manricos; Frauen Leonores; Nonnen; Zigeuner und Zigeunerinnen.
Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Aragonien. 1. Akt: Im Burggarten des Grafen von Luna. 2. Akt: Im Lager der Zigeuner und in einem Kloster. 3. Akt: Im Lager des Grafen von Luna und auf der Burg Castellor. 4. Akt: Im Burghof des Grafen von Luna und in einem Gewölbe der Burg.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts.

* * * Manrico — Fredy Busch, vom Stadttheater in Posen, a. G.

Nach dem 2. Akt (Klosterkreuzgang) 10 Minuten Pause.

Textbücher für 35 Pf. und Opernwegweiser für 30 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel).

I. Rang, Lauben	6 ♂ 50 ♂	IV. Saalplatz	2 ♂ 80 ♂
I. Rang, 1. Reihe	5 " 50 "	II. Rang, Mitte	2 " 50 "
I. Rang, hintere Reihen	5 " — "	II. Rang, Seite	2 " 10 "
I. Saalplatz	5 " — "	III. " , vordere Reihen	1 " 70 "
II. " "	4 " 30 "	III. " , hintere Reihen Mitte	1 " 20 "
III. " "	3 " 60 "	III. " , Seite	1 " — "

Gutscheine gültig.

Gutscheine für 10 Vorstellungen (mit Preisermäßigung) sind an der Tageskasse käuflich.

Kassenöffnung 5 $\frac{3}{4}$ Uhr. Auftakt 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Freikarten I, II B und III B haben Gültigkeit.

Wochen-Spielsplan.

Donnerstag, den 30. Außer Platzmiete. Meine Frau, die Hoffschauspielerin, Lustspiel in drei Akten von Alfred Möller und Lothar Sachs. Anfang 7, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Erstmäßigte Preise: I. Rang 3 ♂; I. und II. Saalplatz 2,50 ♂; III. und IV. Saalplatz 2 ♂; II. Rang 1,50 ♂; III. Rang 7 ♂. Sonnabend, den 1. Juni. Außer Platzmiete. Der Zigeunerbaron, Operette in drei Akten von J. Strauß. Anfang 6 $\frac{1}{4}$, Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel): I. Rang, Lauben 7 ♂; I. Rang, hintere Reihen, und I. Saalplatz 6,50 ♂; II. Saalplatz 6 ♂; III. Saalplatz 5 ♂; IV. Saalplatz 4 ♂; II. Rang, Mitte 3,50 ♂; II. Rang, Seite 3 ♂; III. Rang, vordere Reihen 2,50 ♂; III. Rang, hintere Reihen 2 ♂; III. Rang, Seite 1,50 ♂. Gutscheine gültig.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

Die An- und Abfahrt von Privatgeschrirren findet nur an den Seitentüren statt.

200.

Weimar. — G. Wiedey.